

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1863

34 (10.2.1863)

Beilage zu Nr. 34 der Karlsruher Zeitung.

Dienstag, 10. Februar 1863.

Deutschland.

Frankfurt, im Febr. (Schluß des bayrischen Antrags in der Delegirtenfrage.)

Inzwischen theilt die königl. Regierung ganz die Auffassung: daß die etwa dissentirenden Bundesglieder nicht verpflichtet werden können, noch sollen, an der Ausführung der Maßregel, als einem vorbereitenden Mittel für eine gemeinnützige Anordnung, sich zu betheiligen. Hierin liegt auch nicht etwa ein Widerspruch, wie in dem einen (dem badischen) Separatvotum angedeutet ist. Denn wenn auch da, wo es sich um Erreichung der ausgesprochenen Bundeszwecke handelt, die Ausschließung einzelner Bundesglieder von der Ausführung gefahrter Beschlüsse nicht denkbar, noch zulässig sein kann, so gestaltet sich dies doch unverkennbar anders auf dem Gebiet der gemeinnützigen Anordnungen, auf welchem die schließlich erforderliche freiwillige Vereinbarung sämtlicher Bundesglieder eben nur durch das anhaltende Bestreben der von ihrer Zweckmäßigkeit im Allgemeinen überzeugten Majorität zu bewirken versucht werden darf und soll. Die hierfür dienlichen Mittel also kann die Majorität beschließen, und ein solcher Beschluß bindet die Dissidenten nicht zur Mitwirkung, sondern nur dazu, den in demselben liegenden Versuch gewähren zu lassen. Ueberdies aber handelt es sich bei den vorliegenden Majoritätsanträgen noch nicht einmal um die Ausführung, sondern nur um die Prüfung des vorgeschlagenen Mittels. Die Anträge sind noch nicht auf Einberufung der Delegirtenversammlung gerichtet, sondern nur auf allgemeine Billigung des Gedankens und auf Beauftragung des Ausschusses zu näheren Vorschlägen. Dies Alles bewegt sich mithin ausschließlich in dem Gebiete der Beratung, zu welchem die Berechtigung der Majorität in der Wiener Schlussakte Art. 64 unbestreitbar enthalten ist. Hieran festzuhalten, erachtet die königl. Regierung um so mehr für ihre Pflicht, als die Möglichkeit nicht ausgeschlossen ist, daß gerade die Beratung jener näheren Vorschläge zur Befestigung der gegen den Gedanken im Allgemeinen noch bestehenden Bedenken führen werde. Im unbestreitbaren Recht der Urheber des vom Ausschuss befürworteten Antrags würde es liegen, die Maßregel, welche sie unter der Autorität des Bundes ausgeführt zu sehen wünschen, außerhalb des Bundes durch freie Vereinbarung im Bereich ihrer Staaten zu verwirklichen. Weil aber hieran die in ihrer Natur und ihrem Ziel gemeinsame Frage der Entwicklung der Bundesverfassung sich anreißt, so erkennt die k. Regierung auch die Gefahr, daß Gegenstände, die durch den fortgesetzten Einfluß der Beratung im Kreise sämtlicher Bundesgenossen sich können mildern und ausgleichen lassen, scharfer und in ihren Folgen bedenklicher hervortreten müssen, wenn schon in der äußeren Form der Behandlung eine Trennung in die Erscheinung tritt. Mag der Weg partieller Einigung außerhalb der Bundesversammlung immerhin leichter erscheinen — die k. Regierung muß ihn für bedenklich halten, weil er geeignet ist, von dem großen Ziel der gemeinsamen Fortentwicklung des ganzen Bundes abzuführen. Es ist also nur der Geist der Versöhnung und der föderative

Wunsch, in ununterbrochener Gemeinschaft mit allen ihren Verbündeten die Aufgabe der Reform zu fördern, welcher die k. Regierung bestimmt, den Mehrheitsanträgen beizustimmen. Dabei gibt sich dieselbe der Hoffnung hin, daß im Lauf der weiteren Verhandlungen die dissentirenden Regierungen sich noch veranlaßt sehen werden zur Theilnahme an der Delegirtenversammlung. Andersfalls könnte der Zweck nicht erreicht werden, der dem Antrag vom 14. August zu Grunde liegt.

Frankfurt, 6. Febr. Die 13. Kurie stimmte in der Delegirtenfrage, wie folgt: Für Braunschweig hatte der Gesandte zu erklären:

Die herzogl. Landesregierung hält dafür, daß die Beurtheilung der Zweckmäßigkeit und Richtigkeit der Zusammenberufung einer aus den einzelnen deutschen Landesvertretungen durch Delegation hervorgehenden Versammlung wesentlich mit von der Beschaffenheit ihrer Zusammensetzung, Wahl und der Art ihrer Berufung abhängig sei, und da es in diesen Beziehungen an den nöthigen Vorlagen fehlt, so befindet sich die herzogl. Landesregierung auch nicht in der Lage, über die in dem Ausschussvortrag enthaltenen Anträge ein Votum abzugeben.

Daneben ist im Uebrigen die herzogl. Landesregierung der Ansicht, daß, wenn über die Frage: ob zur Beschlußfassung über die fraglichen Anträge Stimmeneinheitlichkeit erforderlich sei oder Stimmeneinheitlichkeit genügt? abweichende Meinungen hervortreten sollten, über diese Frage den Bundesgesetz und der bisherigen Praxis der Bundesversammlung gemäß durch Stimmeneinheitlichkeit zu entscheiden sei.

Für Nassau hat der Gesandte zu erklären, daß die herzogl. Regierung, da sie zu denjenigen Regierungen gehört, welche den Antrag vom 14. Aug. v. J. bei hoher Bundesversammlung eingebracht haben, sich der österreichischen Erklärung anschließt.

Gotha, 6. Febr. Die „Goth. Ztg.“ schreibt: In der Entgegnung des Herzogs an die Deputation, welche ihm den Dank des Landes für die Ablehnung der griechischen Königskrone überbrachte, sprach derselbe zuerst den wärmsten Dank für die allgemeine Theilnahme der Bevölkerung aus und legte dann in eingehender Weise die Gründe dar, die ihn zur Ablehnung der angebotenen Kandidatur bewogen hätten. Der Herzog hat von allem Anfang an auf's entschiedenste erklärt, daß er niemals die Verbindung mit den angestammten Herzogthümern lösen würde, daß er deutscher Souverän bleiben wolle und die Krone Griechenlands nicht für sich selbst begehre; daß er die Regierung des Königreichs Griechenland nur zeitweilig, bis zur Einführung des von ihm designirten Nachfolgers und bis zur Ordnung der jetzt bestehenden Wirren, zu übernehmen im Stande sein würde. Ferner waren von dem Herzog als Voraussetzungen für die Möglichkeit eines erfpriechlichen Wirkens in Griechenland vornehmlich noch

die Zusage einer den Bedürfnissen des Landes entsprechenden Ergänzung an materiellen Kräften, sowie eine rückhaltlose und loyale Ausgleichung mit der bisherigen Dynastie hinzugefügt. Die Schwierigkeit, ja angebliche Unmöglichkeit, diese Forderungen sämtlich erfüllt zu sehen, konnte den Entschluß des Herzogs, das Anerbieten, als ein mit politischem Erfolg undurchführbares, abzulehnen, nur befestigen, — einen Entschluß, dem der Herzog mit freudiger Genehmigung die Zustimmung des Landes zu Theil werden sehe.

Frankreich.

Paris, 6. Febr. Die erste Abtheilung der für Mexiko bestimmten Verstärkungen ist heute Morgen an Bord des „Turenne“ und des „Jean Bart“ von Cherbourg abgegangen. Contre-Admiral Boffe hat sich heute ebenfalls nach Cherbourg begeben, wo er sich auf der Fregatte „Bellona“ nach Mexiko einschiffen wird. Unter den Generalen in Mexiko scheint nicht durchweg die beste Harmonie zu bestehen. Namentlich bestanden zwischen General Douai und dem kürzlich gestorbenen Kavalleriegeneral Mirandol fortwährend Zerwürfnisse, und ein ähnliches Verhältniß zwischen General Forey und Jurien de la Gravière soll die eigentliche Veranlassung der Rückkehr des Admirals sein. Insbesondere hat es den Admiral verdorben, daß der General die an der Küste detachirten Seesoldaten ohne sein Vorwissen konzentrirte und ins Innere schickte. — Die Verhandlungen wegen des Handelsvertrags mit der Schweiz scheinen einen günstigen Verlauf zu nehmen; doch hielt es der Bundesrath, um nicht überfordert zu werden, für angemessen, dem Gesandten Hrn. Kern 7 Spezialkommissäre für Baumwollwaaren, Seidenzeug und Uhrenfabrikate beizugeben. — Auf der hiesigen russischen Gesandtschaft wird laut versichert, daß der Aufstand in Polen gänzlich unterdrückt sei. Es versteht sich von selbst, daß diese Versicherungen, die überdies mit den brieflichen und telegr. Nachrichten im Widerspruch stehen, mit gebührender Vorsicht aufgenommen werden. — Der berühmte amerikanische Schachspieler Morphy ist in Paris angekommen, wie man sagt, in einer Mission der Südstaaten. — Mgr. Darbois ist wieder nach Nancy abgereist und wird erst auf Ostern wieder nach Paris kommen. — Der „Civita cattolica“ zufolge zählte die Gesellschaft Jesu Ende 1862 7231 Brüder, wovon 2203 den drei französischen Provinzen Paris, Lyon und Toulouse angehörten. — Börse fest, ohne wesentliche Kursvariation. Ital. Anl. 25 Cent. Haufe, 71.35. Die Baarvorräthe der Bank sollen sich nicht unwesentlich gebessert haben.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. A. Herm. Kroenlein.

3.8.483. Frankfurt am Main.

Ziehung am 15. Februar 1863 des garantirten Staatsprämien-Anlehens,

welches in seiner Gesamtheit 400000 Tresser enthält, worunter sich solche von 60,000, 50,000, 40,000, 30,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000, 5000, 4000 zc. bis abwärts 100 befinden.

Ein Loos für obige Ziehung kostet nur 30 Kr. Ziehen Loose zusammen . . . 3 fl. Fünfteln . . . 6 fl.

Die günstigen Bedingungen, welche Jedermann die Betheiligung ermöglichen, stellen demnach namhafte Vorzüge in Aussicht. Dieselben werden durch Unterzeichneten gegen Baarzahlung, Briefmarken oder Postnachnahme prompt ausgeführt.

Ziehungslisten franko gleich nach der Ziehung.
Jacob Lindheimer junior,
Staatssekretär-Handlung
in Frankfurt am Main.

In der G. Brann'schen Hofbuchhandlung
in Karlsruhe ist zu haben:

Anleitung zu Ertheilung des sprachlichen Unterrichts

bei Kindern des zweiten Schuljahres

von
F. J. Bodenmüller,

Direktor des großh. Schullehrerseminars in Ettlingen.
Zweite verbesserte Aufl.

Preis 8 Kr.

Von demselben Verfasser ist noch vorrätzig:
Anleitung zur Ertheilung des sprachlichen
Unterrichts bei Kindern des ersten Schul-

jahres, dritte Auflage. Preis 10 Kr.

3.8.794. Offenburg.

Früchteverkauf.

Vom unterfertigten Amte werden 115 Malter schöne, für Bierbrauer vorzüglich geeignete Gerste im Ganzen oder auch in kleineren Quantitäten verkauft, und Kaufsofferte sowohl hiesfür als für gleiche Quantitäten Weizen, Haßweizen und Haber entgegengenommen.

Offenburg, am 27. Januar 1863,
vom Freiherl. zu Brandenburg'schen Rentamt allda.

3.8.797. Nr. 51. Guntzenheim.

Holzversteigerung.

Freitag den 13. d. M., Morgens 10 Uhr,
werden im hiesigen Gemeindefeld, sogenannter
Saumwald, 30 Stämme Bau- und Nutzholz, worun-

ter sich 2 Stämme zu Holländer eignen, 19 Eichen,
2 Nussen, 9 Alpen öffentlich versteigert; wozu die
Liebhhaber höflichst eingeladen werden.

Huttenheim, den 6. Februar 1863.
Das Bürgermeistramt.
Jungling
vdt. Weber, Rathsh. r.

3.8.746. Nr. 59. Bretten.

Holzversteigerung.

Aus den hiesigen Stadtwaldungen, in 1. 14 Eichen-
berg und 11. Lehrwald, werden

Donnerstag den 19. u. Freitag den
20. Februar l. J.

folgende Holzsortimente versteigert:
280 Eichen, Holländer, Bau- und Nutzholz, und
2 Linden mit 138 Kubikfuß.

Man kommt den 19. und 20. jedesmal früh 9 Uhr
auf dem sog. breiten Schwabweg, den 20. Mittags 2 Uhr
auf der Büchiger Althofstraße im Lehrwald zusammen.

Bretten, den 5. Februar 1863.
Städtische Bezirksforstf.
Fritschl

3.8.654. Nr. 29. Durlach.

Holzversteigerung.

Im Stadtwald von Durlach werden folgende Bau-
und Nutzholzer öffentlich versteigert.

Donnerstag den 12. d. M. im Oberwald,
Schlag 7 Altung:

50 Eichen, Holländer, Bau- und Nutzholzhölzer,
18 Eichen, 22 Hainbuchen, 3 Weißröhren, 4 Weiden
und 51 Erlen, 101 eichene Klöße zu Schubkarrenlan-

den zc., 850 Schaupfische, 750 Rebstöcke und 7 1/2
Klstr. Klobholz; sodann im Heideacker und der Hinter-

lach: 1 Holländerische und 2 Birken;
Freitag den 13. d. M. im Eismorgendbruch
Schlag 7:

7 Eichen, Holländer-, Bau- und Nutzholzhölzer,
4 Eichen, 1 Weißröhre, 1 Weide, 219 Erlen, 104
Pappeln und 1 1/2 Klaster Klobholz.

Die Verhandlung beginnt jeweils Morgens 9 Uhr
im betr. Schlag.

Durlach, den 2. Februar 1863.
Städt. Bezirksforstf.
Holzmann.

3.8.696. Urloffen.

Stammholzversteigerung (Holländerischen).

Die Gemeinde Urloffen läßt am

Montag den 16. d. M.,
Morgens 10 Uhr,

in ihrem Gemeindefeld 25 Stück zu Boden liegende,
ausgezeichnete Holländerischen, 7 Hainbuchen, 1 Eiche
und 2 Klöße öffentlich versteigern.

Die Zusammenkunft ist im Holzschlag — Weinig-
wald — selbst.

Urloffen, den 4. Februar 1863.
Das Bürgermeistramt.
Leible

vdt. Langeneckert,
Rathsh.

3.8.778. Zentheren, Ober-
amts Bruchsal.

Stammholzversteigerung.

Am Donnerstag den 12. d. M., Vormit-
tags 9 Uhr, werden aus hiesigen Gemeindefeld,
Distrikt I., Befinger, 34 Stück zu Boden liegende Eichen-
stämme, welche sich zu Bau- und Nutzholz eignen,
öffentlich versteigert; wozu die Liebhaber eingeladen
werden.

Zentheren, den 5. Februar 1863.
Bürgermeistramt.
Schmitt.

3.8.782. Nr. 78. Bretten. (Stammholz-
versteigerung.) Aus dem Domänenwald, Dis-
trikt III. Herrenwald, Schlag Nr. 15, Hiebfläche,
werden am

Donnerstag den 12. d. M.

9 Stämme Eichen, zu Holländer-, Bau- und Nutzholz
geeignet, und 2 Nutzholzhölzer öffentlich versteigert.

Die Zusammenkunft findet früh 9 Uhr auf dem
Bretten-Großheimer Bismarckwege in genanntem Walde
statt.

Bretten, den 5. Februar 1863.
Großh. bad. Bezirksforstf.
Schmitt.

3.8.707. Nr. 46. Wiesloch. (Holzverstei-
gerung.) Aus Domänenwaldungen werden nach-
stehende Hölzer versteigert.

Mittwoch den 11. d. M. im Distr. Sal-
lengrund, Schlag 23:

15 Eichen- und 6 Forlen- Bau- und Nutzholzhölzer;
3 1/2 Klstr. buchenes, 2 3/4 Klstr. eichenes, 1 Klstr. erle-
nes Scheitholz; 3 1/2 Klstr. buchenes, 1 1/2 Klstr. erle-
nes, 1/2 Klstr. erlenes, 4 Klstr. aspenes, 1 Klstr. forle-
nes Prügelholz und 28 Klstr. buchenes und eichenes
Stochholz;

Donnerstag den 12. d. M. in den Distr.
Sallengrund, Schlag 23, und Kirchen-
rüdswald, Schlag 1 u. 2, 7, 8 u. 9, 17 u.
18:

2 Klstr. forlenes und 1 Klstr. erlenes Prügelholz;
11,900 buchene, 600 eichene, 2441 erlene, 2575 ge-
mischte und 2300 forlene Wellen;

Freitag den 13. d. M. im Distr. Schlee-
berg Schlag 6:

19 Eichen- und 5 Forlen- Bau- und Nutzholzhölzer;
1 1/2 Klstr. buchenes, 2 1/2 Klstr. eichenes, 1 1/2 Klstr.
forlenes Scheitholz; 3 Klstr. eichenes, 1/2 Klstr.
forlenes Prügelholz; 2 1/2 Klstr. eichenes Stochholz;
3725 buchene, 400 eichene und 225 forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist am ersten und zweiten Tage
im Rathhause in Baiertal, am dritten Tage in jenem
in Mühlhausen, jeweils früh 9 Uhr.

Wiesloch, am 4. Februar 1863.
Großh. bad. Bezirksforstf.
Heidimhaus.

3.8.581. Nr. 47. Kenchen. (Holzverstei-
gerung.) Aus Domänenwaldungen hiesigen Forst-
bezirks, Distrikt I., Müllrichwald, Schlag Nr. 8, nahe
bei der Stadt Kenchen, werden nachbeschriebene Holz-
sortimente in kleinen Losabtheilungen gegen Bezah-
lung vor der Abfuhr an nachbezeichneten Tagen ver-
steigert.

Mittwoch den 18., Donnerstag den 19. und
Freitag den 20. Februar d. J.,

Scheiterholz: 10 Klaster hagenbuchenes, 41 Klaster
jung- und altes, 1 1/2 Klaster eichenes, 21 1/2 Klaster
ter gemischtes. Prügelholz: 2 Klaster hagenbuchenes,
103 1/2 Klaster erlenes, 218 1/2 Klaster gemischtes, 900
Stück hagenbuchene, 17,580 Stück gemischte Normal-
wellen und 4 Boole Schlagraum.

Samstag den 21. Februar,
Bau- und Nutzholz, zu Boden liegend: 3 starke
Holländerischen, 115 Stück Bau- und Wagnereichen,
16 Hagenbuchen, 10 Alazien, 3 Birken, 43 Erlen,
23 starke italienische Pappeln, 54 Eichenstämme und
3 Klaster schönes eichenes Spalterholz.

Man versammelt sich jeden Tag Morgens 1/9 Uhr
im Wald auf dem Schlag.

Kenchen, den 1. Februar 1863.
Großh. bad. Bezirksforstf.
Lindemayer.

3.8.681. Philippsburg.

Jagdverpachtung.

Die Ausübung der Jagd auf
hiesiger Gemarkung, mit einem
Areal von 3344 Morgen, soll
im Wege öffentlicher Versteigerung
auf weitere drei Jahre verpachtet werden.

Wir haben hiezu Jagdfahrt auf
Samstag den 14. d. Mts.,
Mitttags 10 Uhr,
auf hiesiger Kanzlei anberaumt; wozu wir allen-
fällige Liebhaber anmit einladen.

Philippsburg, den 3. Februar 1863.
Das Bürgermeistramt.
Walt.

3.8.759. Grünwettersbach.

Schafweide-Verpach- tung.

Die hiesige Gemeinde läßt ihre
Schafweide pro 19. März bis 29. September d. J.,
welche mit 130 bis 175 Stück Schafen beschaflen wer-
den kann, am

Mittwoch den 11. d. M.,
Nachmittags 1 Uhr,
auf dem Rathhause hiesig öffentlich verpachten; wozu
Liebhhaber einladen.

Grünwettersbach, den 5. Februar 1863,
Bürgermeistramt.
Kentscher.

3.8.732. Nr. 1864. Engen. (Erkenntnis.)
Eduard Stadel von Engen, welcher sich auf unser
Ausschreiben vom 16. Dezember v. J., Nr. 17,827,
nicht gestellt hat, wird als Restaktar des Staats- und
Gemeindebürgerrechts für verlustig erklärt, in eine
Geldstrafe von 800 fl. und zur Tragung der Kosten
verurtheilt.

Das Ausschreiben gegen Paul Seiferle von Bühl-
lingen wird zurückgenommen, da derselbe sich ge-
stellt hat.

Engen, am 3. Februar 1863.
Großh. bad. Bezirksamt.
Monsfort.

Öffentliche Mahnung

zur Erneuerung der Grund- und Unterpfandsbeiträge in der Gemeinde Göppingen, Amts Buchen.

3.r.494. Göppingen. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Reg.-Bl. Nr. 30) werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen 6 Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen werden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandsbuch eingetragen sind, besteht in bedingenen Unterpfandsrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Das Pfandgericht.
Künfel, Bürgermeister.

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			fl.	fr.	Datum.	Seite.			fl.	fr.
I. Einträge im Unterpfandsbuch Band I.											
3. Aug. 1821	276	Josef Bleß Eheleute hier	Josef Hasenfus, Unterföhrungsmagazinverrechner hier	95	—	4. Sept. 1819	334	Georg Anton Link hier	Emanuel Kaufmann Pflegschaft in Eberstadt	200	—
11. Jan. 1823	289	Franz Bechtold, Ktl. Sohn hier	Franz Spölnlein hier	40	48	eodem	387	Joh. Barthel Bechtold hier	do.	360	—
Unterpfandsbuch Band III.											
14. April 1801	1	Matthäus Hemberger, alt, hier	Anton Bechtold, Engelwirth in Altheim	477	—	11. Dez. 1820	27	Franz Jöller, Schäfer hier	Friederike Scheu in Sindolsheim.	500	—
24. Dez. 1802	5	Franz Link hier	Schultzeiß von Neudorf	150	—	14. Dez. eodem	39	Kornelius Bleß, Müller hier	Bogt Hemlein Wittwe hier	247	35
2. Febr. 1801	7	Wendel Remninger hier	Amtsaccessist Hemlein (ohne Wohnort)	224	—	5. Jan. 1821	43	Peter Kaiser hier	Antonschreiber Seebler in Buchen	200	—
24. Febr. eodem	8	Michael Veuchert hier	do.	220	—	22. Jan. eodem	48	Josef Häfner hier	Josef Bechtold, Engelwirth, und Andreas Friedlein, Schmied hier	114	30
30. Dez. eodem	9	Michael Depling hier	Friedrich Herrmann in Adelsheim	150	—	21. Febr. eodem	63	Kornelius Bleß, Müller hier	Friederike Scheu von Sindolsheim.	200	—
Ohne Datum	10	Dominikus Veuchert hier	Schultzeiß Hans Adam Herfert in Oberneudorf	200	—	5. März eodem	65	Michael Emmert hier	Kuratel	—	—
30. Nov. 1801	11	Valentin Hef hier	Silberzahn in Sindolsheim	239	—	12. März eodem	82	Josef Anton Künfel hier	Katharina Schmitt von Großscholzheim	250	—
16. Dez. 1801 u.	13	Michael Veuchert hier	Franz Bechtold, Ktl. Sohn hier	250	—	14. April eodem	88	Georg Anton Link hier	Häfner'sche Vormundtschaft, Sebastian Reismann in Buchen	300	—
14. Juli 1802	14	Matthäus Hemberger hier	Kreuzerbäder Peter in Buchen	125	—	14. Juni eodem	98	Michael Depling hier	Hirsch Strauß in Buchen. Richterl. Pfandrecht	14	—
24. Jan. 1803	15	Johann Georg Bechtold hier	Der Obige (Johann Peter Häfner)	400	—	18. Juni eodem	—	Josef Benedikt Schwarz hier	Mändel Hirsch Sombheimer in Buchen	110	—
10. Jan. eodem	21	Johannes Bechtold, Metzger hier	Amtsaccessist Hemlein	40	—	2. Juli eodem	402	Franz Link Wittwe hier	Peter Bechtold hier	85	—
24. Jan. eodem	23	Michael Bechtold, Metzger hier	do.	199	—	24. Juli eodem	107	Martin Depling, Delmüller hier	Meieringerath Haus in Heidesberg	200	—
12. Jan. eodem	26	Johann Fabian hier	do.	60	—	11. Aug. eodem	113	Franz Josef Daaf, Schneider hier	Franz Jöller's Debitmasse hier. Ge- sehl. Vorzugs- und Pfandrecht	52	—
1. Febr. eodem	27	Johann Fabian hier	Simon Weiss	33	—	7. Sept. eodem	116	Wendel Pfeiffer	do.	—	—
7. Febr. eodem	30	Georg Bauer hier	Hans Peter Häfner in Buchen	100	—				Peter Bechtold	—	—
Ohne Datum	33	Franz Hef hier	Valentin Schwab und Franz Hef von Oberneudorf	800	—				Simon Bechtold	—	—
Ohne Datum	38	Hans Jörg Bechtold hier	Josef Kreiter in Buchen	200	—				Andreas Baumann	—	—
10. Juni 1803	43	Wendel Dopp hier	Georg Hilbert (Name des Wohnorts unleserlich)	800	—				Sebast. Baumann	—	—
16. Sept. eodem	53	Hans Jörg Bechtold hier	Johannes Philipp hier	100	—				do.	—	—
12. Jan. 1804	54	Franz Amüller hier	Georg Eck von Böbigheim	150	—				do.	—	—
10. Jan. eodem	62	Hans Jörg Bauer Wtb., Anna Maria hier	Hans Adam Veuchert hier	100	—				do.	—	—
25. Febr. eodem	67	Michael Hef hier	Schullehrer Josef Bleß in Hollerbach	65	—				do.	—	—
1. Juli eodem	69	Josef Bechtold, Schreiner hier	Josef Link in Schlierstadt	200	—	22. Sept. eodem	119	Gemeinde Göppingen	Konrad Volk hier, als Cessionar von Adam Keller	1000	—
5. Juli eodem	73	Franz Anton Hef hier	Franz Hemlein Kinder in Rinsheim	800	—				Georg Blümlein Kuratel in Boffheim	550	—
Ohne Datum	79/82	Franz Bauer hier	Martin Ruz und Bastian Baumann	525	—	3. Okt. eodem	124	do.	Gg. Anton Jordan Wittwe in Wallbühl	800	—
	91	Josef Philipp hier	Peter Häfner und Jos. Amor, Häfner Kinder	450	—	13. Nov. eodem	126	Barbara Spölnlein Wittwe hier	Lehrer Seitz Wittwe in Buchen	203	—
2. Jan. 1808	101	do.	Johann Brümmer in Rosenbergl.	220	—	21. Nov. eodem	128	Josef Bleß Wittwe, nun deren Sohn	Hajum König in Eberstadt	28	50
30. Dez. 1807	105	Gemeinde Göppingen	Josef Hemlein in Rinsheim	300	—	24. Nov. eodem	129	Sebastian Amüller hier	Leopold Kuratel in Buchen	600	—
5. Okt. 1826	107	renovirt	Konrad Volk in Oberburken, modo renovirt	900	—	24. Nov. eodem	138	Michael Gemann hier	Friedrich Herrmann Kuratel in Adelsheim	600	—
30. Dez. 1807	111	do.	Josef Hasenfus hier	100	—	24. Dez. eodem	153	Franz Hef hier	Scherl'sche Kuratel daselbst	100	—
eodem	113	do.	Andreas Seufert, jung, hier	100	—	24. Jan. 1822	160	Kornelius Bleß, Müller hier	Josef Hemlein hier	3500	—
	115	do.	Johann Philipp hier	300	—	eodem	164	Gemeinde Göppingen	Kronenwirth Weinmann in Wallbühl	800	—
	117	do.	Franz Hemberger Wittwe, modo renovirt	376	—	6. Mai eodem	198	Johannes Bechtold hier	Josef Hemlein hier	15	—
	119	do.	Margaretha Agnes Philipp hier	123	43	16. März eodem	200	Josef Bleß hier	Agaricus Heimbeger in Sindolsheim	99	—
	121	do.	Kornelius Gemann in Buchen	300	—	22. März eodem	202	Josef Hasenfus hier	Niekenwirth Heinrich Kreuter in Buchen	1600	—
	123	do.	Karl Josef Häfner in Buchen	650	—	29. März eodem	211	Martin Depling, Wagner hier	Daniel Grafel und Bernd Unangst in Böbigheim	250	—
	127	do.	Georg Hilbert von Hollerbach	225	—	12. April eodem	216	Andreas Bleß hier	Reismann Wittwe in Buchen	100	—
30. Dez. 1806	129	do.	Josef Adam Kiefer Wittwe in Wallbühl	1000	—	22. April eodem	228	Simon Bechtold hier	Barth. Lufa in Wittenberg	38	—
30. Dez. 1807	131	do.	Amtmann Roth in Kleinwaldstadt	1000	—	9. Mai eodem	233	Josef Haaf hier	Lehrer Seitz Wittwe in Buchen	30	—
22. Jan. 1814	132	do.	Ignaz Bleß Vormundtschaft hier	1000	—	15. Juni eodem	236	Josef Bechtold hier	Emanuel Kaufmann Pflegschaft in Eberstadt	300	—
14. Febr. 1808	133	do.	Valentin Schwab in Hollerbach	400	—		242	Matthäus Depling, Schuhmacher hier	Kirchensieger Bauer hier	20	—
18. Febr. eodem	137	Franz Bauer hier	Wendel Dopp hier	100	—	21. Juni eodem	244	Kornelius Bleß hier	Karl Künfel hier	202	30
17. März eodem	138	Martin Depling, der jüngere, hier	Barbara Friedlein Wittwe hier	50	—		245	Ignaz Bleß hier	Friedrich Herrmann Kuratel in Adelsheim. Richterl. Pfandrecht	22	1
eodem	139	Martin Schwarz hier	do.	50	—	31. Juli eodem	249	Johann Adam Heilig Wittwe hier	Andreas Seufert Wittwe hier	20	—
	141	Joh. Jakob Baumann, Chirurg hier	Schultzeiß zu Hollerbach (Name fehlt)	122	—	7. März 1823	254	Barbara Depling und Martin Depling hier	Josef Klobbächer in Hardheim	14	24
21. April eodem	143	Josef Kaufmann hier	Barbara Jöller, Vormünder Gg. Jörg Baumann und Joh. Volk hier	200	—	28. Juni eodem	262	Matthäus Depling hier	Peter Bechtold hier	300	—
17. Nov. eodem	147	Andreas Hef hier	Daniel Schug von Weinheim, als Einsteher	400	—	Ohne Datum	267	Johannes Gemann hier, als Bürge für Jos. Bechtold, Schreiner	Barbara Fischer hier	17	—
6. Okt. 1810	168	Franz Anton Hef hier	Joh. Maloney, Apotheker in Amorbach	1000	—	15. Okt. eodem	268	Georg Adam Kösch hier	Lehrer Seitz Wittwe in Buchen	11	—
11. Jan. 1811	175	Michael Volk hier	Christiane Müller und Daniel Münch in Böbigheim	200	—	22. Okt. eodem	271	Andreas Depling hier	Josef Hemlein hier	400	—
7. Juni 1812	177	Sebastian Amüller hier	do.	350	—	10. Dez. eodem	273	Johannes Rüdert hier	Karl Hubert in Adelsheim, als Kurator der Friedr. Hermann Erben. Richterl. Pfandrecht	18	24
eodem	179	Kornelius Bleß hier	Gg. Mich. Kempf zwei minderjährige Kinder hier	200	—	12. Nov. eodem	284	Johannes Bechtold hier	Johannes Erbacher in Buchen	32	—
26. Juni 1812	180	Franz Dopp, Rechtsnachfolger Wendel Remninger hier	Kempf'sche Vormundtschaft hier	50	—	5. Jan. 1825	288	Andreas Hef, sen., hier	Peter Roe in Eberstadt	521	—
5. April 1814	185	Kaspar Künfel hier	Christiane Müller und Daniel Münch in Böbigheim	150	—	eodem	393	Josef Bleß Wittwe hier	Wolff Kaufmann in Eberstadt	55	—
20. Dez. eodem	191	Martin Schwarz hier	do.	200	—	eodem	395	Andreas Bleß hier	Georg Adam Geiger in Boffenheim	183	—
3. Jan. 1815	192	Georg Link hier	Georg Michael Kempf'sche Vormundschaft hier	400	—	12. Jan. eodem	398	Josef Bleß Wittwe hier	do.	185	—
3. Febr. eodem	197	Josef Kaufmann hier	do.	300	—	eodem	400	Johannes Gemann, alt, Müller hier	Peter Bechtold hier	154	24
13. April eodem	201	Franz Hef Wittwe, Juliane, geb. Hemberger, hier	do.	300	—	26. Febr. eodem	403	Katharina Heilig Wtb. hier	Johann Franz Volk hier	200	—
Februar 1815	209	Joh. Michael Emmert hier	do.	400	—		404	Josef Haberborn hier	do.	100	—
14. Nov. 1814	217	Martin Kempf hier	Christiane und Lorenz Münch in Böbigheim	250	—	3. März eodem	408	Josef Anton Künfel hier	Moses Kaufmann in Eberstadt	70	—
14. Jan. 1815	230	Sebastian Franz hier	Christ. Müller und Daniel Münch in Böbigheim	225	—	30. Mai eodem	416	Franz Philipp hier	Wolff Kaufmann von da	60	—
18. Juli eodem	236	Franz Bauer hier	do.	2800	—	31. Mai eodem	416 1/2	Martin Schwarz hier	Justin Hemberger hier	110	—
14. Aug. eodem	241	Wendel Depling, ledig, hier	Bogt Hemlein hier	2000	—	8. Juli eodem	418	Franz Philipp hier	Bogt Hemlein Wittwe hier	310	—
17. Mai 1817	263	Gemeinde Göppingen	do.	400	—		420	Josef Benedikt Schwarz hier	Aron Hirsch Wolf in Buchen	55	—
5. Mai eodem	270	do.	do.	400	—	15. Juli eodem	422	Kornelius Bleß hier	Mändel Hirsch Sombheimer in Buchen. Richterl. Pfandrecht	110	—
10. Juli eodem	272	Franz Hef hier	do.	500	—	26. Aug. eodem	424	Margarethe Bleß Wittwe hier	Bogt Josef Hemlein hier	543	21
11. Juli eodem	277	Gemeinde Göppingen	do.	200	—		426	Kornelius Bleß hier	Mändel Hirsch Sombheimer in Buchen. Richterl. Pfandrecht	60	38
27. Nov. eodem	284	Josef Baumann, Schmied hier	do.	150	—	6. Sept. eodem	428	Thomas Bauer hier	do.	44	—
14. Jan. 1818	303	Josef Bleß hier	Josef Amor Häfner Vormundschaft hier	300	—	7. Sept. eodem	429	do.	Lehrer Schmitt hier	22	15
18. Okt. 1817	310	Johann Barthel Bechtold hier	Emanuel Kaufmann Pflegschaft in Eberstadt	210	—	eodem	430 1/2	Josef Bleß hier	Bogt Hemlein hier	27	30
18. Febr. 1818	314	Josef Hasenfus hier	Georg Michael Kempf Vormundschaft hier	210	—		431	do.	Valentin Heilig von Rudach	100	—
20. Febr. eodem	321	Franz Jöller hier	Emanuel Kaufmann Pflegschaft in Eberstadt	1000	—		432	Franz Heilig Wittwe hier	Sebastian Baumann hier	47	18
5. März eodem	326	Franz Philipp hier	do.	226	—		437	do.	Karl Baumann in Wien. Geysel. Pfandrecht	103	40
4. April eodem	329	do.	Amtmann Abel in Böbigheim	200	—		438	do.	Michael Baumann in Amerika. Geysel. Pfandrecht	98	30
23. April eodem	334	Barbara Dopp, ledig, hier	Bogt Hemlein hier	242	—		439	do.	Christiane Baumann, Ignaz Hollerbach Frau in Altheim. Geysel. Pfandrecht	95	30
16. Mai eodem	341	Josef Benedikt Schwarz hier	Emanuel Kaufmann Pflegschaft in Eberstadt	200	—	7. Sept. eodem	435	Matthäus Depling hier	Lehrer Schmitt hier	19	—
29. Mai eodem	347	Kaspar Künfel hier	do.	600	—	14. Dez. eodem	436	Thomas Bauer hier	Lorenz Künfel hier	5	—
1. Juni eodem	358	Josef Benedikt Schwarz hier	do.	242	—	10. Jan. 1826	437	Unbekannt und ungenannt	Rentamtmann Hemlein in Hainstadt. Richterl. Pfandrecht	28	53
4. Jan. 1819	362	Johannes Gemann Müller hier	Barbara Spölnlein Wittwe hier	242	—	eodem	438	Wendel Remninger hier	Mändel Hef Sombheimer in Buchen. Richterl. Pfandrecht	67	15
2. Mai eodem	372	Christiane Remninger Wtb., geb. Dopp hier	Abraham Erb Kaufmann in Eberstadt	2000	—		439	Peter Josef Kaiser hier	Moses Maier König. Richterliches Pfandrecht	4	36
8. Aug. eodem	380	Gemeinde Göppingen	Emanuel Kaufmann Pflegschaft in Eberstadt	400	—	7. März eodem	440 1/2	Martin Schwarz hier	Aron Hirsch Wolf in Buchen. Richterlich	50	—
			Bogt Josef Hemlein hier	1550	—						

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			fl.	kr.	Datum.	Seite.			fl.	kr.
7. März 1826	442	Margaretha Hef hier	Andreas Friedlein hier. Richterliches Pfandrecht	8	32	20. Febr. 1828	408	Andreas Bauer hier	Andreas Bauer Ehefrau, Barbara, geb. Fischer. Geschl. für Ehebringen	—	—
	444	Andreas Hef hier	Wolf Kaufmann in Eberstadt. Richterlich	55	—	23. Febr. =	413	Joh. Jos. Müller hier	Katharina Bauer hier. Geschl. für Ehebringen	—	—
	446	Johannes Gerd hier	Handelsmann Kiefer in Buchen. Richterlich	31	55	eodem	419	Damian Philipp hier	Dam. Philipp Ehefrau, Katharina. Geschl. für Ehebringen	—	—
5. April =	448	Andreas Vles hier	Barbara Walter in Sindolsheim	109	—	25. Febr. =	424	Oswald Hef, ledig, hier	Paul Münch Vormundschaft in Rumpfen	80	—
7. Juni =	451	Franz Leiff hier	Abraham Kaufmann in Eberstadt. Richterlich	37	30	31. März =	444	Johann Küdert, Schuhmacher hier	Andreas Seufert Wittve hier	80	—
eodem	452	Michael Bauer hier	dt.	220	—	3. April =	446	Josef Bechtold, Metzger hier	Josef Bechtold Ehefrau, Barbara, geb. Bauer. Geschl. für Ehebringen	336	7
5. Juli =	455	Sebastian Baumann, als Kurator	Josef Anton Hammel in Hemobach. Geschl. Pfandrecht	130	—	14. April =	463	Josef Baumann, Schmied hier	Moses Kaufmann in Eberstadt. Richterl. Pfandrecht	64	27
eodem	459	Wendel Bopp hier	dt.	90	—	1. Mai =	472	Joh. Franz Wolf hier, als Pfleger	Ignaz Philipp hier. Geschl. Pfandrecht	2018	40
5. Juli eodem	460	Matthies Depling hier	Lehrer Schmitt hier. Richt. Pfand. dt.	19	—			Anton Fischer, Pfleger	Marianne Philipp hier. Geschl. Pfandrecht	1861	17
21. Aug. =	466	Thomas Bauer hier	dt.	22	15			dt.	Helena Philipp hier. Geschl. Pfandrecht	1861	26
	466	Michael Bauer hier	Abraham Eß Kaufmann in Eberstadt. Richterlich	216	—	10. Mai =	477	Simon Bechtold, sen., hier	Jakob Blümlein in Bofsheim. Gesell. sionar	160	—
31. Aug. =	468	Johann Adam Depling hier	Michael Depling Wittve hier	613	—	5. Nov. 1829	776	Georg Bauer hier, als Pfleger	Marianna Zeller hier. Gesell. Pfandrecht	82	6
1. Sept. =	469	Josef Hemlein, Vogt, Eheleute hier	Simon Kugler in Zimmern	4374	—	3. Juni 1828	489	Andreas Friedlein hier	Lehrer Abel Wittve in Bädigheim	225	—
7. Sept. =	479	Matthies Wolf hier	Moses Kaufmann in Eberstadt. Richterlich	40	—	16. Juni =	508	Georg Bauer hier, als Pfleger	Andreas Zeller, ledig, hier. Geschl. Pfandrecht	28	16
20. Sept. =	482	Franz Philipp hier	Vogt Josef Hemlein hier. Richterl. Pfandrecht	164	—	Ohne Datum	536	Andr. Fischer Erben, als: Anton, Christian und Barbara Fischer hier	Anna Maria Vles hier. Gesell. Pfandrecht für Erbe	50	—
4. Okt. =	483	Franz Hef, Andr. Sohn, hier	Nathan Spah von Großscholzheim. Richterlich	26	40			Valentin Schäfer Wittve	dt.	50	—
eodem	484	Matthies Wolf hier	Joh. Josef Wolf Masse hier. Geschl. Pfandrecht	—	—			Andreas Fischer Erben, Anton, Christian und Barbara Fischer	Josef Anton Vles hier. Geschl. für Erbe	50	—
5. Okt. =	485	Valentin Bechtold hier	Lehrer Schreiber in Eberstadt. Richterlich	100	—	28. Nov. =	577	Valentin Schäfer Wittve	dt.	50	—
3. Nov. =	486	Matthies Wolf hier	Konrad Wolf hier. Richterl. Pfandrecht	870	—			Andreas Sticker hier	Martin Geier Kuratel zu Alfeld. Kaution	65	—
13. Jan. 1827	489	Adam Münch, Schuhmacher hier	Hg. Adam Rathgeber von Landenberg Erbmasse. Kaution	364	—	13. Dez. =	586	Josef Häfner, Wagner Sohn, hier	Josef und Anna Maria Häfner hier. Geschl. Vorzugrecht für Erbe	—	—
25. Jan. =	490	Andreas Rint Wittve hier	Allgemeinberechneter Mathes Wolf hier. Richterlich	14	19	eodem	591	Johann Wendel Depling hier	Edo Waier Sombheimer in Buchen. Richterl. Pfandrecht	115	—
30. Jan. =	491	Thomas Bauer hier	dt.	7	18	15. Dez. =	598	Altvogt Matthies Wolf hier	Michael Trunt in Hainstadt. Richterlich	200	—
8. Febr. =	492	Josef Haaf hier	Vogt Roe von Einbach	190	—	Ohne Datum	614	Anton Fischer Kinder hier	Anton Fischer Wittve. Gesell. Vorzugrecht für Leibgeding	—	—
29. Mai =	493	Josef Heilig Eheleute hier	dt.	509	—	10. März 1829	630	Andreas Vles hier	Simon Kugler hier	400	—
7. Juli =	504	Martin Depling, Waldschütz hier	Sebast. Baumann, Schreiner hier	400	—	27. März =	643	Josef Hasenfuss hier	Elber Haas in Eberstadt	150	—
24. Aug. =	505	Josef Hasenfuss hier	Sebast. Baumann hier. Richterl. Pfandrecht	16	10	15. April =	655	Johann Stephan Friedlein hier	Anton Fischer hier, Kurator von Philipp Kinder	100	—
eodem	506	Franz Wendel Renninger Wb. hier	Hajum König in Eberstadt. Richterlich	166	—	eodem	660	Johannes Gemann hier	Ochsenwirth Lorenz Genn in Waldbüren. Richterl. Pfandrecht	192	24
		dt.	Franz Wendel Renninger hier. Geschl. Pfandrecht	146	57	1. Mai =	670	Josef Bechtold, Metzger hier, nachst Genossen	Sebastian Reismann in Buchen für Kaufschilling	305	—
1. Dez. =	509	Josef Hasenfuss hier	Maria Anna Renninger hier. Geschl. Pfandrecht	135	57	eodem	673	Josef Hef Wittve hier	Lehrer Abel Wittve in Bädigheim	550	—
29. Mai 1828	519	Sebastian Leiff hier	Konrad Wolf hier. Richterl. Pfandrecht	2080	26		681	Johannes Bechtold hier	Vogt Roe in Einbach. Richterliches Pfandrecht	105	—
Unterpfandsbuch Band V.											
20. Mai 1823	15	Rochus Holderbach, Schneider hier	Sebastian Reismann in Buchen	100	—		684	Andreas Depling hier	Franz Ludwig Wolf in Rinsheim. Richterlich	28	28
20. Sept. =	57	Josef Hasenfuss hier, als Kurator	Josef Häfner Kinder hier. Geschl. Pfandrecht	300	—	29. Mai =	704	Matthies Depling hier	Vogt Hemlein Wb. hier. Richterlich	31	31
30. Sept. =	61	Andreas Hef hier	Märkel Hirsch Sombheimer in Buchen. Richterlich	60	30	30. Mai =	706	Josef Hemlein Wittve hier	Josef Hemlein Kinder. Gesell. Pfandrecht	4643	5
20. Jan. 1824	66	Johann Josef Wolf hier	Josef Essler Wb. in Waldbüren	100	—	10. Juni =	708	Brezenwirth Josef Heilig Ehel. hier	Lea Haas in Eberstadt	25	—
27. Jan. =	80	Kaspar Künkel hier	Dominitus Schmitt in Buchen. Gesell. sionar	300	—	20. Juni =	710	Georg Adam Risch Eheleute hier	Josef Hemlein, Vogt, Erben hier	400	—
2. Juni =	103	Damian Pfeiffer Wittve hier	Felix Reismann, Metzger in Buchen	200	—	eodem	714	Josef Anton Künkel hier	Vogt Bechtold hier	200	—
3. Juni =	107	Michael Bauer hier	Emanuel Kaufmann Relikten in Eberstadt	1800	—	19. Aug. =	740	Joh. Jos. Kaufmann, Juliane Kaufmann, Ignaz Kaufmann, Margaretha Kaufmann	Josef Anton Künkel Ehefrau, Barbara. Gesell.	1016	45
11. Juni =	120	Derselbe als Pfleger	Johann Philipp Kinder hier. Geschl. Pfandrecht	1600	—			Matthies Depling hier	Johann Kaufmann Wittve hier. Uebergabsvorbehalt	445	5
19. Juli =	128	Peter Kaiser hier	Antmann Weber in Buchen	300	—	22. Aug. =	746	Anna Maria Holderbach, Johann Holderbach, Josef Holderbach und Sebast. Waldenberger	Vogt Josef Hemlein Wb. hier. Richterliches Pfandrecht	7	15
20. Sept. =	134	Simon Fischer hier, als Pfleger	Simon Wolf Pflegschaft hier. Geschl. Pfandrecht	600	—	15. Sept. =	750	Anna Maria Holderbach, Johann Holderbach, Josef Holderbach und Sebast. Waldenberger	Josef Holderbach Wittve hier. Uebergabsvorbehalt	438	15
eodem	135	Franz Leiff hier, als Pfleger	Ignaz Vles Kinder hier. Geschl. Pfandrecht	2500	—	15. Sept. =	756	Johannes Häfner hier, als Pfleger	Anton Vles, Ign. Sohn. Geschl. Pfandrecht	1000	—
	136	Wendel Bopp hier, als Pfleger	Andreas Renninger minderjährige Kinder. Geschl.	900	—	7. Okt. =	763	Altvogt Wolf hier	Vogt Schwing in Rumpfen. Richterl. Pfandrecht	74	—
	137	Johannes Kaufmann hier, als Pfleger	Andreas Philipp hier. Gesell. Pfandrecht	500	—	13. Okt. =	766	Franz Hef, alt, hier	Barbara Schäfer Erben hier. Richterl. Pfandrecht	19	50
30. Nov. =	138	Martin Depling hier	Georg Wolf Kinder in Buchen	300	—	Nov. =	768	Gemeinde Göttingen	Heinrich Kreuter Wittve in Buchen	800	—
22. März 1825	153	Martin Schwarz Eheleute von hier. ledig	Josef Oppenheimer in Buchen, als Gessionar von Schiffer Schulz in Milttenberg	371	—	11. Nov. =	782	Simon Bechtold Eheleute hier	Jakob Blümlein, Wagner in Bofsheim	40	—
13. Mai =	203		Emanuel Kaufmann Pflegschaft in Eberstadt	225	—	20. Nov. =	787	Franz Bischoff, Pachter hier	Isaac Hirsch Thalheimer in Sennfeld. Richterl. Pfandrecht	147	38
22. März =	159	Johann Adam Heilig Wittve hier	Josef Hemlein hier	300	—	24. Nov. =	794	Georg Michael Kaufmann Ehel. hier	Ignaz Vles Kinder Vormundschaft hier	150	—
12. April =	178	Simon Pfeiffer, ledig, hier	Anna Eva Schäfer Wb. in Billigheim. Richterlich	315	—	26. Nov. =	797	Kaspar Künkel Eheleute hier	Die Obige (Vormund Joh. Häfner) Theresia Schmitt hier. Richterliches Pfandrecht	100	—
eodem	184	Joh. Josef Wolf hier	Michael Trunt in Hainstadt	600	—	5. Dez. =	801	Karl Schönbein hier	Josef Anton Vles Vormundschaft (Joh. Häfner) hier	550	—
6. Mai =	191	Franz Leiff, ig., hier	Michael Trunt in Hainstadt	600	—	14. Dez. =	803	Josef Baumann, Schmied hier	Johann Philipp Kinder Vormundschaft hier. Richterlich	12	—
13. Mai =	205	Franz Philipp hier	Marianna Philipp hier. Geschl. Pfandrecht	200	—	21. Dez. =	810	Matthies Depling hier	Andreas Baumann hier	15	—
19. Mai =	206	Josef Spies hier	Märkel Hirsch Sombheimer in Buchen. Kaufschilling	22	55	31. Dez. =	811	Andreas Depling hier	Christina, Joh. Michael Holderbach Ehefrau	22	31
		Andreas Depling hier	dt.	7	29	28. Jan. 1830	813	Christian Seufert hier	und Karl Seufert hier. Gleichstellungsgeld	28	8
		Kornelius Vles hier	dt.	12	32	17. Febr. =	820	Thomas Bauer Eheleute hier	Gebrüder Sombheimer in Buchen. Richterlich	181	18
		Andreas Holderbach hier	dt.	3	47	13. April =	840	Joh. Josef Kaufmann hier	Johann Franz Wolf hier	200	—
		Andreas Vles hier	dt.	14	10	eodem	846	Martin Depling Ehefrau hier	Josef Anton Künkel hier. Richterl. Pfandrecht	48	24
24. Nov. 1824	215	Josef Haberborn hier	Agarus Able in Eberstadt, als Pfleger von Eifer König	440	—	26. April =	848	Franz Hef hier	Franz Hef Ehefrau, Anna Maria, geb. Schuermann. Geschl.	1000	—
7. Dez. =	223	Josef Häfner Eheleute hier	Josef Hasenfuss hier, Kurator von Joh. Josef Häfner Kinder	71	16	21. April =	853	Andreas Schmitt, Weber hier	Antmann Thiry Wittve und Aktuar Thiry in Waldbüren	800	—
31. Dez. 1825	225	Chirurg Johann Baumann hier	Wendel Depling Kuratel hier. Geschl. Pfandrecht	65	—	22. Mai =	876	Damian Philipp hier	Dam. Philipp Sohn, Simon Philipp hier. Geschl. Pfandrecht	831	5
5. Juni 1826	233	Franz Michael Schmitt hier	Apotheker Philipp Heimberger in Waldbüren	400	—	eodem	877	Matthies Wolf Eheleute hier	Simon Kugler hier. Richterliches Pfandrecht	1010	—
16. Sept. =	268	Altvogt Mathes Wolf Eheleute hier	Simon Kugler hier	1200	—	7. Juni =	889	Matthies Holderbach hier	Luigarde Matthies Holderbach Tochter. Geschl. Pfandrecht	144	37
30. Dez. =	295	Johann Michael Hef hier	Joh. Adam Kiefer in Waldbüren	600	—	eodem	890	Andreas Vles Eheleute hier	Andreas Philipp hier	100	—
13. Jan. 1827	311	Ignaz Pfeiffer hier	Simon Kugler hier	150	—	9. Juni =	895	Simon Bechtold Eheleute hier	dt.	140	—
15. Jan. =	316	Martin Depling hier	Konrad Wolf hier	310	—		897	Josef Haberborn Eheleute hier	Wendel Renninger hier. Geschl. Gleichstellungsgeld	101	50
29. Jan. =	328	Valentin Bechtold hier	Josef Schaub vom Glasof	700	—	16. Juli =	376	Johann Adam Münch Eheleute hier	Lorenz Mayer Weisgerber in Taubersbachschheim	495	—
2. Mai =	366	Michael Bauer Eheleute hier	Eß Kaufmann in Eberstadt. Richterl. Pfandrecht	170	—	4. Sept. =	385	Franz Hef, Andr. S., hier	Wittve Eufie Maas in Buchen	350	—
		dt.	Josef Schäfer in Buchen. Richterl. Pfandrecht	100	—	1. Dez. =	390	Simon Bechtold und Theresie Barbara, Andr. Hef, jung, Ehefrau hier	Lehrer Abel Wittve in Bädigheim	100	—
		dt.	Theresia Schmitt hier. Richterliches Pfandrecht	170	—			Sebastian Ammüller Eheleute hier	Andreas Seufert Wittve hier	10	—
		dt.	Sebast. Reismann in Buchen. Richterliches Pfandrecht	22	—	11. Jan. 1828	394	Sebastian Ammüller Eheleute hier	Andreas Fischer und Anton Fischer Wittve hier. Geschl. Leibgeding	300	—
1. Mai =	368	Josef Hasenfuss hier	Abraham Eß Kaufmann in Eberstadt. Richterl. Pfandrecht	34	—	6. Febr. =	401	Josef Hemlein hier	Simon Kugler hier	—	—
2. Mai =	370	dt.	Wolf Kaufmann in Eberstadt. Richterliches Pfandrecht	24	—				Barbara Schwarz, Anna Maria Schwarz, Valentin Schwarz und Vitus Schwarz. Geschl.	148	10
16. Juli =	376	Johann Adam Münch Eheleute hier	Jakob Rathgeber Kuratel in Landenberg. Kaution	350	—						
4. Sept. =	385	Franz Hef, Andr. S., hier	Marianna Schwarz Vormundschaft in Buchen	150	—						
1. Dez. =	390	Simon Bechtold und Theresie Barbara, Andr. Hef, jung, Ehefrau hier	Josef Bechtold, alt, hier. Geschl. Vorzug- und Pfandrecht für Leibgeding	—	—						
11. Jan. 1828	394	Sebastian Ammüller Eheleute hier	Franz Josef Leiff hier. Gesell. Pfandrecht	718	—						
6. Febr. =	401	Josef Hemlein hier	Simon Kugler hier. Geschl. Pfandrecht	—	—						

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			fl.	kr.	Datum.	Seite.			fl.	kr.
21. Febr. 1831	984	Franz Hef, Justin Sohn, hier	Franz Zimmermann hier	100	—	21. Dez. 1825	73	Johannes Baumann hier	Wendel Depling, Delmüller hier	65	—
Ohne Datum	1010	Karl Schonlein hier	Sebastian Reifemann in Buchen. Richterlich	24	42	5. Juli 1826	145	Wendel Wohlfahrt hier, nebst 34 Genossen	Franz Philipp hier	683	52
8. April	1015	Johann Münch Eheleute hier	Johann Adam Depling Wittve hier. Gesehl. für Leibgeding	—	—	3. Jan. 1827	167	Franz Josef Haaf hier	Bogt Roe und Franz Roe in Einbach	190	—
eodem	1019	Johann Adam Münch Ehefrau, Margaretha, hier	—	883	29	"	169	Georg Anton Lint hier	Johann Gorb'sche Gantmasse hier	4	30
14. April	1026	Johann Stephan Friedlein, Schmied hier	Johann Philipp Kinder, Kurator Anton Fischer hier	220	—	"	"	Andreas Depling hier	—	7	5
4. Mai	1034	Oswald Hef, ledig, hier	Joh. Josef Schwab in Oberneudorf	100	—	"	"	Chirurg Baumann hier	—	7	22
30. Juni	1057	Andreas Depling hier	Johann Adam Wittenmann in Buchen. Richterlich	17	11	"	"	Joh. Mich. Hemberger hier	—	3	35
20. Juli	1063	Martin Schwarz hier und dessen Kinder	Georg Hilbert von Untereudorf	300	—	"	"	Mois Renninger hier, nebst 14 Genossen	Josef Bleß Wittve hier	158	54
eodem	1078	Josef Bleß hier	Abraham Löß Kaufmann in Rosbach. Richterlich	40	—	27. Juni	192	Georg Michael Kaufmann hier, nebst 28 Genossen	Rosalia Heilig hier	224	39
11. Aug.	1080	Michael Emmert's Eheleute hier	Gebrüder Sondheimer in Buchen. Richterlich	100	—	eodem	300	Franz Leiß, alt, hier, nebst 20 Genossen	Katharina Heilig hier	288	52
8. Okt.	1101	Franz Karl, Anna Maria, und Marianna Häfner hier	Joh. Anton Häfner hier. Gesehl. Pfandrecht für Leibgeding	—	—	1. Aug.	312	Altvogt Matthes Volk hier, nebst 37 Genossen	Johann Josef Volk'sche Gantmasse hier	768	17
Interpfandsbuch Band VI.											
23. Aug. 1831	1	Johann Adam Münch hier	Georg Adam Rathgeber Kurator in Laudenberg. Kaution	350	—	16. Sept.	340	Mois Depling hier, nebst 15 Genossen	Franz Heilig hier	135	34
4. Nov.	11	Michael Emmert Eheleute hier	Kasimir Herberich in Bülsfringen, Peter Anton Haas, Kurator	400	—	eodem	344	Georg Adam Kaufmann hier, nebst 43 Genossen	Josef Heilig hier	430	55
2. Einträge im Grundbuch Band I.											
1. Dez. 1821	14	Kaspar Künfel u. Elisabetha Schwarz hier	Josef Hemlein hier	165	—	19. Sept. 1828	1	Wendel Wohlfahrt hier	Josef Oppenheimer von Buchen, als Gläubiger des Martin Schwarz hier	445	—
11. Febr. 1822	31	Franz Philipp hier	Josef Hemlein Wittve hier	310	—	24. Dez.	18	Franz Valentin Chemann von Rinschheim	Anton Fischer hier	25	20
2. April	43	Johann Josef Hemberger hier	Anton Staus Eheleute in Rinschheim	602	42	"	"	Johann Chemann, Ochsenwirth v. da	—	124	12
14. Jan. 1823	84	Konrad Volk hier	Wendel Hef Wittve, Kath., geb. Renninger	1236	—	9. Mai 1829	213	Hippolit Hemlein von da	—	19	38
8. Jan.	88	Andreas Seufert hier, nebst 45 Genossen	Barbara Blumlein von Boßheim. Pflugschaft	964	19	26. Aug.	391	Josef Emmert hier, nebst 7 Genossen	Franz Philipp Gantmasse hier	222	45
4. Febr.	102	Sebastian Baumann, Schreiner hier, nebst 17 Genossen	Georg Etol Eheleute hier	345	24	5. Mai 1830	497	Martin Kempf hier, nebst 20 Genossen	Josef Haberforn Eheleute hier	325	35
eodem	107	Simon Bechtold hier	Maria Elisabetha Schwarz hier	3	30	24. Nov. 1829	504	Damian Philipp hier	Andreas Hef, alt, Eheleute hier	674	58
"	"	Andreas Stieber	—	3	45	9. Juni 1830	628	Franz Künfel hier, nebst 30 Genossen	Johann Philipp Kinder, Pfleger	30	—
"	"	Franz Josef Schwarz	—	1	—	8. Juli	807	Peter Bechtold, Bogt hier, nebst 23 Genossen	Anton Fischer hier	721	31
10. Febr.	110	Johannes Kaufmann hier, nebst 14 Genossen	Lehrer Schmitt hier	348	20	14. Juli	813	Franz Michael Schwarz hier, nebst 29 Genossen	Josef Baumann hier	278	55
13. März	117	Franz Amüller hier, nebst 29 Genossen	Franz Bechtold, Kilian Sohn, hier	622	9	4. Aug. eodem	819	Josef Spies hier, nebst 27 Genossen	Franz Hef, Andr. Sohn, hier	445	38
20. Mai	135	Schwanenwirth Andreas Holderbach hier	Franz Zimmermann, Schmied hier	95	—	826	Josef Schwarz hier, nebst 4 Genossen	Christina Heilig hier	406	28	
28. Dez.	155	Regina Zöller hier, nebst 39 Genossen	Franz Zöller Wittve hier	905	36	22. Sept. 1830	1	Johann Adam Döllinger hier, nebst 14 Genossen	Mathes Depling hier	39	51
13. März 1824	201	Engelwirth Franz Ditrich zu Hettlingen	Johann Michael Holderbach hier	21	—	22. Okt.	7	Andreas Holderbach, Wirth hier, nebst 10 Genossen	Andreas Lint hier	663	3
8. Juli	211	Johannes Kaufmann, alt, hier	Johannes Bechtold hier	165	—	9. März 1831	162	Franz Becher Wittve hier	Franz Michael Becher Gantmasse	75	—
22. März 1825	248	Josef Spies hier, nebst 30 Genossen	Franz Hef, Wendel Sohn, hier	1199	49	6. April	167	Franz Philipp Ehefrau hier	Nicholas Holderbach hier	170	—
eodem	262	Wendel Wohlfahrt hier, nebst 24 Genossen	Martin Depling, Delmüller hier	284	27	13. April eodem	175	Nicholas Holderbach hier	Franz Josef Haaf hier	186	—
"	271	Josef Spies hier, nebst 4 Genossen	Anton Biller Erben in Sindolsheim	60	28	"	178	Franz Gehrig zu Rinschheim	Franz Valentin Chemann, ledig, zu Rinschheim	32	55
"	286	Philipp Göttinger hier, nebst 14 Genossen	Johann Josef Volk hier	153	23	"	"	Johann Chemann, Ochsenwirth alda	—	106	13
6. April	303	Justin Hemberger hier, nebst 7 Genossen	Sebastian Amüller hier	159	20	"	"	Parrei hier	—	35	30
eodem	307	Sebastian Baumann, Schreiner hier, nebst 6 Genossen	Martin Schwarz hier	109	25	2. Nov.	351	Anton Fischer hier	—	20	—
Grundbuch Band II.											
6. April 1825	7	Josef Spies hier, nebst 29 Genossen	Franz Hef, Wendel Sohn, hier	1154	9	27. Dez.	602	Stephan Trapold in Rinschheim	Franz Gehrig Kinder in Rinschheim	6	20
7. Dez.	59	Georg Anton Lint hier, nebst 16 Genossen	Josef Benedikt Schwarz hier	284	15			Franz Gehrig von Rinschheim	Franz Hef Eheleute hier	7	20
								Franz Baumgras hier		450	—

3.8.766. Nr. 636. Ueberlingen. (Verantrachtung aus dem Handelsregister.) Unter Heutigen wurde unter Ordnungsziffer 9, nach Beschluß vom gleichen Tag, Nr. 636, in das Firmenregister eingetragen die Firma: Wendelin Keller von Bonndorf, Inhaber der Firma: Kaufmann Wendelin Keller von Bonndorf, Ehevertrag d. d. Bonndorf, den 21. Januar 1830, mit Agatha Moser von da, wodurch die Ertragsgemeinschaft bedungen ist.

Ueberlingen, den 3. Februar 1863. Großb. bad. Amtsgericht.

3.8.784. Nr. 894. Weinheim. (Verantrachtung.) Abraham Kaufmann von Laudenbach hat unterm 23. v. M. ein Handelsgeschäft in Laudenbach unter der Firma: Abraham Kaufmann in Laudenbach errichtet; was unterm Heutigen in das Handelsregister eingetragen wurde.

Weinheim, den 3. Februar 1863. Großb. bad. Amtsgericht.

3.8.785. Nr. 895. Weinheim. (Verantrachtung.) Gerichtsvollzieher Stephan Schott von Laudenbach hat unterm Heutigen seine Ehefrau zum Handelsbetrieb ermächtigt; was unterm 3. v. M. in das Handelsregister eingetragen wurde.

Weinheim, den 3. Februar 1863. Großb. bad. Amtsgericht.

3.8.786. Nr. 690. Weinheim. (Verantrachtung.) Handelsmann Friedrich Louis Kiffel in Weinheim hat unterm Heutigen den Joseph Merkle baselst als Prokurist im Sinne des allgemeinen deutschen Handelsgesetzbuchs bestellt; was unterm 5. v. M. in das Handelsregister eingetragen wurde.

Weinheim, den 5. Februar 1863. Großb. bad. Amtsgericht.

3.8.743. Bruchsal. (Verantrachtung.) Nach Beschluß vom Heutigen, Nr. 2054, ist heute unter D. 3. 13 die Firma der Handelsgesellschaft Gebr. Scherer zu Bruchsal mit Zweigniederlassung in Pforzheim ins Gesellschaftsregister dahier eingetragen worden mit dem, daß die Gesellschaft am 1. Januar 1863 begonnen hat, und von den beiden Gesellschaftern, Handelsleuten Verbold und Oscar Scherer zu Bruchsal, vertreten wird. Bruchsal, den 3. Februar 1863. Großb. bad. Amtsgericht.

3.8.763. Bruchsal. (Verantrachtung.) Nach Beschluß vom Heutigen, Nr. 2062, ist heute der Ehevertrag des Handelsmanns Jakob Groß zu Bruchsal, vom 13. Dezember 1829, mit Regina Chermann von Rinsch, wornach jeder Theil 94 fl. 50 kr. in die Ehegemeinschaft einwirft und alle übrigen, gegenwärtigen und zukünftigen Forderungen davon ausgeschlossen sind, sowie die Bestellung des Prokuristen Ludwig Groß in das Firmenregister dahier eingetragen worden.

den. Bruchsal, den 3. Februar 1863. Großb. bad. Amtsgericht. Dieß.

3.8.764. Bruchsal. (Verantrachtung.) Nach Beschluß vom Heutigen, Nr. 2063, ist heute unter D. 3. 51 der Ehevertrag des Handelsmanns Zeis Schwag zu Bruchsal, vom 16. Mai 1837, mit Sara, geb. Stern, von Siegelbach, wornach der Eheemann 300 fl. und die Ehefrau 200 fl. in die Ehegemeinschaft einwirft, in das Firmenregister dahier eingetragen worden. Bruchsal, den 3. Februar 1863. Großb. bad. Amtsgericht. Dieß.

3.8.770. Nr. 1592. Stodach. (Verantrachtung.) Da keine Einsprachen gegen das Gesuch der Joh. Bräunlinger'schen Ehefrau, Karolina, geb. Kirner, von Bippingen erhoben worden sind, so wird gedachte Ehefrau nunmehr in Besitz und Gewahr des Nachlasses ihres verstorbenen Bruders, Straßenmeisters Kirner von Bippingen, eingesetzt.

Stodach, den 5. Februar 1863. Großb. bad. Amtsgericht. Nieder.

3.8.542. Nr. 752. Wiesloch. (Aufforderung.) Philipp Heinrich Wenders Wittve von Lparrnbach hat um Einweisung in den Besitz und die Gewahr der Verlassenschaft dieses Mannes gebeten. Etwaige Einsprachen gegen dieses Gesuch sind binnen 4 Wochen dahier zu begründen, widrigenfalls demselben entsprochen würde.

Wiesloch, den 28. Januar 1863. Großb. bad. Amtsgericht. Gaurb.

3.8.569. Nr. 484. Hornberg. (Aufforderung.) Der großb. Fiskus hat um Einweisung in Besitz und Gewahr der Verlassenschaft des verstorbenen Philipp Kümlich von Kath. Thennbronn unter der Vorherrschaft des Erbverzeichnisses gebeten. Zur Erhebung von Einsprachen wird eine Frist von vier Wochen anberaumt, nach deren Ablauf über das Gesuch wird erkannt werden.

Hornberg, den 29. Januar 1863. Großb. bad. Amtsgericht. Deimling.

3.8.733. Nr. 1617. Bühl. (Schuldenliquidation.) Martin Reiter von Weitenung hat um nachträgliche Auswanderungserlaubnis nachgesucht. Ansprüche an sein noch im Lande befindliches Vermögen sind innerhalb 14 Tagen dahier anzumelden, ansonst dem Gesuche um Vermögensausfolgung stattgegeben würde.

Bühl, den 31. Januar 1863. Großb. bad. Bezirksamt. Stigler.

3.8.772. Nr. 713. Donaueschingen. (Erbs-

vorladung.) Joseph Held, ledig, von Deggingen ist im Jahr 1849 nach Nordamerika ausgewandert und dessen Aufenthalt dahier unbekannt.

Derselbe ist zur Erbschaft seiner im Dezember v. J. verlebten Halbschwester Franziska Frey, ledig, von Deggingen berufen und wird hiermit aufgefordert, innerhalb drei Monaten, von heute an, sich zur Empfangnahme des ihm treffenden Erbschels dahier anzumelden, widrigenfalls derselbe lediglich denen zugewendet würde, welchen er zukäme, wenn der Vorgesagte zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Donaueschingen, den 3. Februar 1863. Großb. bad. Amtsrevisorat. Sampson.

3.8.528. Nr. 213. Waldkirch. (Erbsvorladung.) Maria Anna Hanum, ledige Dienstmagd von hier, deren gegenwärtiger Aufenthaltsort unbekannt ist, ist zur Erbschaft ihres verstorbenen Vaters Lorenz Hanum, Schmied von hier, berufen.

Dieselbe wird nun aufgefordert, sich innerhalb 3 Monaten zur Erbtheilung persönlich oder durch einen Bevollmächtigten dahier einzufinden, widrigenfalls die Erbschaft lediglich so vertheilt werden wird, als wäre die Abwesende zur Zeit des Erbanfalls gar nicht mehr am Leben gewesen.

Waldkirch, den 19. Januar 1863. Großb. bad. Amtsrevisorat. Schwarz.

3.8.750. Nr. 1147. Ladenburg. (Aufforderung und Forderung.) J. u. S. gegen Christine Michel von Sandhofen, wegen Bruchs polizeilicher Aufsicht. Die 24jährige ledige Christine Michel von Sandhofen, welche unter polizeilicher Aufsicht steht, hat sich unerlaubt aus ihrem Heimathsort Sandhofen entfernt und ihr Aufenthaltsort ist unbekannt. Derselben wird eröffnet, daß sie wegen Bruchs der polizeilichen Aufsicht als Angeklagte behandelt werde, daß sie sich innerhalb 10 Tagen zu stellen habe, widrigenfalls nach Lage der Alten gegen sie erkannt würde. Zugleich bitten wir, auf dieselbe zu fahnden und sie im Betretungsfalle anher vorzuführen zu lassen.

Dieselbe ist von mittlerer Größe, schlanker Statur, hat schwarze Haare und Augen, sowie etwas blasse Gesichtsfarbe.

Ladenburg, den 5. Februar 1863. Großb. bad. Amtsgericht. Wender.

3.8.730. Nr. 562. Ruffadt. (Aufforderung.) Der Schneider Nikolaus Reichenbach, auch Krieg genannt, von Suggenthal und gebürtig von Biederbach, 22 Jahre alt, etwa 5' 5" groß, mit blonden Haaren und blauer Gesichtsfarbe, ist angeklagt, nach vorheriger Verabredung mit Augustin Her-

mann von Biershler aus dem Stall der Wittve Beha von Rubenberg am 30. Nov. v. J. ein Pferd nebst Kummer entwendet zu haben, in der Weise, daß, während Augustin Hermann das Pferd im Stalle ablöste, Nikolaus Reichenbach bei solchem Wade hielt, um ein Zeichen zu geben, wenn Jemand herbeikommen würde. Die entwendeten Gegenstände sind wieder beigebracht und ist das Pferd gewerbet auf 121 fl. und das Kummer auf 10 fl. Nikolaus Reichenbach, dessen Aufenthalt bis dahin nicht ermittelt werden konnte, bezieht sich vom Bezirksamt Waldkirch auf den Namen Nikolaus Krieg ausgelassenes Biederbach. Derselbe wird nunmehr aufgefordert, sich bei dießseitigem Gericht binnen 14 Tagen zu stellen und sich über das ihm zur Last gelegte Vergehen zu verantworten, als sonst nach Lage der Alten Erkenntnis gefällt würde. Ruffadt, den 31. Januar 1863. Großb. bad. Amtsgericht. Gänseblum.

3.8.775. Nr. 2047. Bruchsal. (Aufforderung zur Rücknahme.) Wir nehmen unsere Aufforderung gegen den Refraktions besuldigten Johann Josef Wülfinger von hier vom 30. Dez. v. J. zurück und heben die verhängte Vermögensbeschlagnahme wieder auf.

Bruchsal, den 31. Januar 1863. Großb. bad. Oberamt. Rättinger.

3.8.751. Ruffadt. (Urtheil.) J. u. S. gegen Hauptboist Friedrich Kreyer von Kippenheim wurde auf gefprohene Unteruchung durch Standgericht zu Recht erkannt:

Hauptboist Friedrich Kreyer von Kippenheim sei des Vergehens der zweiten einfachen Defektion für schuldig zu erklären und deshalb, unter Verfallung in die Kosten des Strafverfahrens und Urtheilsvollzugs, zu einer Zuchthausstrafe von zwei Jahren und drei Monaten oder 18 Monaten Einzelhaft, sowie zur Verflöhung aus dem Militärverband zu verurtheilen.

B. R. B.

Dessen zur Urkunde wurde vorliegendes Urtheil doppelt ausgefertigt, von dem Präses des Standgerichts, sowie von dem Auditor unterzeichnet und mit dem Auditoratsiegel versehen.

So gehalten Ruffadt, den 21. Januar 1863. (gg.) v. Schilling, Oblt., (L. S.) (gg.) Patz, Hauptmann. Auditor.

Nr. 2218. Vorliegendes Urtheil wird hiermit zur Verkündung und zum Vollzug befähigt.

Karlruhe, den 27. Januar 1863. Großb. bad. Kriegsministerium. (gg.) Ludwig.

3.8. Nr. 371. Dignes Urtheil wird hiermit dem flüchtigen Angeklagten auf diesem Wege bekannt gemacht.

Ruffadt, den 5. Februar 1863. Das Kommando des großb. 1. Jäger-Bataillons. Bayer, Oberlieutenant.